

Alles neu macht der Mai

**Café-Eröffnung, Mitarbeiter-
ausflüge und das Bundesland NRW**



Der Mai sorgt mit sommerlichen Temperaturen für Lust auf Aufenthalte im Freien. In Oedheim steht am 1. Mai die langersehnte Wiedereröffnung unseres „Café Schokola“ unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona-Regelungen an und in unseren Wohnanlagen sind verschiedene Angebote für die Mitarbeiter geplant.

Im April feierten wir gemeinsam das Osterfest. Mit Osterlämmern, Gottesdiensten, Fisch am Karfreitag und dem ersten Spargel des Jahres, wurden die Osterfeiertage gebührend gefeiert. Am Backhaustag wurden am 20. April in Oedheim mit frisch gebackenem Zupfbrot und selbst angefertigten Aufstrichen Köstlichkeiten der besonderen Art hergestellt.

In der Wohnanlage am Schlossgarten beglückte der Musikverein Lehrensteinsfeld unter Leitung von Anne Löffelmann am 10. April die Bewohner bei einem Platzkonzert mit abwechslungsreicher Blasmusik im Freien.

In der Eppacher Mühle sowie in unseren Wohnanlagen werden traditionell am 1. Mai die Maibäume gestellt und die Maizweige geschmückt. In Verbindung mit der traditionellen Maibowle heißen wir damit den Wonnemonat Mai willkommen.

Im diesem Monat ist es endlich wieder soweit: Am 17. und 31. Mai finden Ausflüge für die Mitarbeiter der Wohnanlage am Schlossgarten sowie für die Mitarbeiter unseres ambulanten Dienstes statt. An beiden Ausflugstagen wird den Teilnehmern unter dem Motto „Tierisch schöner Ausflug“ Abwechslung vom Arbeitsalltag geboten. Hier können sich die Mitarbeiter endlich mal wieder fernab von der Arbeit austauschen und gemeinsam Zeit verbringen.

In der Wohnanlage in Oedheim werden die Mitarbeiter mit Burgern vom „Burger Truck“ aus Mosbach sowie frischer Pasta und Antipasti von „Il Carrettieri“ aus Schwaigern verwöhnt.

Hierfür wird an zwei unterschiedlichen Tagen jeweils ein „Food Truck“ vor unserer Einrichtung stehen, welcher unseren Mitarbeitern besondere, frisch zubereitete kulinarische Highlights anbietet.

In der Eppacher Mühle findet neben dem „Tanz in den Mai“ das Muttertagscafé am 8. Mai statt, das zusammen mit den Angehörigen der Bewohner ausgerichtet wird.

Die Neugestaltung des Gartens in der Wohnanlage in Oedheim hat begonnen und wir freuen uns jetzt schon auf das Ergebnis. Am 18. Mai feuert Herr Ullrich erneut das Backhaus an. Dieses Mal kommen die Bewohner in den Genuss von frisch gebackenem Rhabarberkuchen.

Am 10. Mai führt uns der Thementag in das Bundesland Nordrhein-Westfalen. Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist unter anderem bekannt für ihre Altstadt mit ihren pittoresken Brauhäusern sowie für den weltbekannten Prachtboulevard: die Königsallee, auch „Kö“ genannt. Hier reiht sich eine Luxus-Boutique an die andere.

Sehenswert ist zudem das Schloss Benrath, mit seiner 61 Hektar großen Parkanlage, welches im Auftrag des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz im 18. Jahrhundert erbaut wurde.

Weitere Sehenswürdigkeiten des im Westen Deutschlands gelegenen Bundeslands sind beispielsweise die Burg Linn in Krefeld, der Biggensee im Sauerland, der Nationalpark Eifel, das Ruhrgebiet mit seiner Industriekultur oder Drachenfels im Siebengebirge.

Wir freuen uns, dass wieder Leben in Haus und Garten herrscht und wir schrittweise zur Normalität zurückkehren können.



Amelie Coelho

Belegungsmanagement
und Beratung

07136-96878-0

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de

Unsere Azubis, unsere Zukunft

Regionale Praxisanleitung
bei Schönberg



Gerade in der Pflegebranche, die unter akutem Nachwuchsmangel leidet, kann fehlende Praxisanleitung fatale Folgen haben. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Auszubildenden bestmöglich auf den Berufsalltag vorzubereiten.

Erst einmal nutze ich die Gelegenheit, um mich vorzustellen. Mein Name ist Jasmin Veit, ich bin 28 Jahre alt und komme aus dem schönen Obersulm. Einigen Mitarbeitern und auch Angehörigen dürfte meine Person bereits bekannt sein, da ich seit Juni 2017 bei Schönberg in Lehrensteinfeld tätig bin. Dort traf man mich auf dem Wohnbereich als Praxisleiterin und später auch als stellvertretende Wohnbereichsleitung an. Die Weiterbildung zur Praxisleiterin habe ich im Jahr 2019 absolviert und seitdem auch ausgeübt.

Da die Ausbildung in der Pflege einen immer höheren Stellenwert erreicht und unseren Auszubildenden immer mehr abverlangt wird, war es an der Zeit unseren Schülern eine freigestellte Praxisleiterin zur Seite zu stellen. Aber was bedeutet freigestellt? Es bedeutet, dass ich selbst keine Dienste in der Pflege absolviere und somit die Schüler während ihrer Schicht im Pflegealltag begleiten kann. Dies wird von mir als Praxisleiterin und auch von unseren Auszubildenden sehr wertgeschätzt, denn vorher sah das praktische Üben mit den Schülern eher so aus: „zwischen Tür und Angel“.

Ich als Praxisleiterin stehe unseren Schülern in Oedheim, Lehrensteinfeld und der Eppacher Mühle zur Seite, um sie behutsam in die Praxis einzuführen, sie zu beraten, sie die gesamte Ausbildung über zu begleiten und individuell nach den jeweiligen Stärken und Schwächen zu unterrichten. Der Umgang mit unserem Nachwuchs bereitet mir sehr viel Freude und durch die enge Zusammenarbeit bleibe ich mit den aktuellen Entwicklungen in der Pflege vertraut.

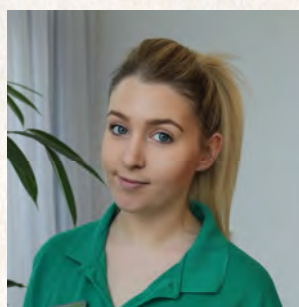
Mein Arbeitstag wird im Voraus je nach Dienstplan der Schüler geplant. Meistens begleite ich jeden Schüler einzeln bei der morgendlichen Grundpflege. Hier üben wir gemeinsam am Bewohner die Grundpflege wie z.B. das Waschen und Pflegen. Ebenso wichtig wie das Beherrschen einer hygienischen

Grundpflege ist die individuelle Behandlungspflege eines jeden Bewohners. Hier geht es darum, sich um Symptome von vorhandenen Krankheitsbildern zu kümmern, z.B. das Erfassen des Blutdrucks und Pulses, das Ermessen des Blutzuckerspiegels und die anschließende Injektion des Insulins, das Legen eines Blasenkatheters oder auch einer subkutanen Infusion.

Unsere Aufgabe ist es jedoch nicht nur, uns um vorhandene Krankheitsbilder zu kümmern, sondern alles zu tun, um neue zu verhindern. Die Schüler lernen daher wie man Kompressionsstrümpfe anzieht oder sogar einen Kompressionsverband selbst anlegt. All diese Aufgaben erfordern ein fachlich korrektes Hintergrundwissen, Erfahrung und natürlich viel Übung.

Mein Ziel ist es, unsere Schüler wie einen ungeschliffenen Diamanten in Form zu bringen. Jeder Auszubildende hat andere Ecken und Kanten. Diese müssen geschliffen und poliert werden, denn nur eine gut ausgebildete Pflegefachkraft kann einen guten Job machen und das ist im Interesse eines jeden Einzelnen.

Natürlich ist auch die Ausbildung der Schüler Teamarbeit, denn alleine wäre diese Aufgabe niemals zu bewältigen. Ohne die bereits vorhandenen Pflegefachkräfte auf den verschiedenen Wohnbereichen wäre eine adäquate Praxisanleitung nicht möglich. Unsere Schüler profitieren also von einem breiten Spektrum an Wissen der berufserfahrenen Kollegen, auf die sie jederzeit zukommen können.



Jasmin Veit

Regionale Praxisanleitung

Wohnanlagen in Oedheim
und Lehrensteinfeld,
Eppacher Mühle



Raus ins Grüne

Die Bilder und Höhepunkte des Monats



Ostereier färben

Beim Färben der Ostereier haben die Bewohner in Oedheim selbst die Dekoration für die Wohnbereiche hergestellt. Ob schlicht, zweifarbig oder mit Mustern: Hauptsache bunt und individuell. Nun stand dem Osterfest nichts mehr im Wege.



Geschmeidige Mittagessen

Unsere ambulanten Kunden sagen „Endlich schmeckt es mir wieder“! In akuten Krankheitsphasen oder wenn das Kauen schwer fällt, bringen wir auch passierte Kost mit dem Essen auf Rädern zu Ihrer Haustüre. Modern nennt sich das dann „Smooth Food“.



Ostern in der Mühle

Auch in der Eppacher Mühle drehte sich im April alles um die bevorstehenden Osterfeiertage. Die Wohngemeinschaft wurde mit selbstgefärbten Ostereiern und verschiedenen Accessoires geschmückt. Für Naschereien wurde natürlich auch gesorgt.



Arbeit an der Werkbank

Hier ist handwerkliche Begabung gefragt: In Oedheim sorgen die Herren der Tagespflege dafür, dass eine gespendete Werkbank wieder auf Vordermann gebracht wird. Es wird abgeschliffen, poliert und lackiert. Wir freuen uns auf das Ergebnis!



Besuch vom Musikverein

In der Wohnanlage am Schlossgarten stattete der Musikverein Lehrensteinsfeld den Bewohnern einen Besuch vor der Wohnanlage ab. Hier wurde gemeinsam geschunkelt und gesungen. Wir danken dem Musikverein für das tolle Engagement.



Kreatives Gestalten

In der Tagespflege konnten die Gäste im April mit viel Farbe und Spaß ihrer künstlerischen Kreativität freien Lauf lassen. So entstanden verschiedene individuelle Kunstwerke, die passend zur Osterzeit fertiggestellt werden konnten.